

## Wettbewerb „Erinnerungszeichen“:

### Podcast „Jüdisches Buttenwiesen“ der Klasse 1b erzielt Hauptgewinn

Sabbatmagd, Schabes, Laubhüttenfest: Mit jüdischem Leben kennen sich die Kinder der 1b der Ulrich-von-Thürheim-Grundschule Buttenwiesen jetzt bestens aus. Denn Buttenwiesen war überwiegend jüdisch! Wie war es, das Miteinander zwischen Juden und Christen, und wie lebten die jüdischen Buttenwiesener?

Mit einem außergewöhnlichen Projekt ging die Klasse 1b der Ulrich-von-Thürheim-Grundschule Buttenwiesen diesen Fragen nach und gewann einen Hauptpreis beim bayerischen Geschichtswettbewerb „Erinnerungszeichen“. Zusammen mit ihrer Lehrerin Elisabeth Havelka hatten sich die Kinder auf die Spuren der großen jüdischen Vergangenheit ihres Ortes begeben und daraus einen Podcast von über einer Stunde Spielzeit produziert.

Fast zwei Drittel jüdische Bürger hatte Buttenwiesen einst. Da sollten zahlreiche, nicht nur bauliche Spuren zu finden sein, glaubten Lehrerin und Kinder. Sie fragten Eltern, Großeltern und Urgroßeltern nach Erinnerungen. Tatsächlich fanden sich zahlreiche Zeitzeugen, die ihre Geschichte bisher noch nicht erzählt hatten. Mit diesen Geschichten setzten die Kinder sich intensiv auseinander. Sie trafen auch den Historiker und Archivar von Buttenwiesen, Dr. Mordstein, besichtigten das ehemalige Anwesen der jüdischen Familie Bauer und beschäftigten sich mit Archivmaterial, das von der Lehrerin Elisabeth Havelka in Form von Geschichten aufbereitet wurde. Ihre Eindrücke und Gedanken formulierten die Kinder in treffenden Audiokommentaren, die den Podcast wie ein roter Faden durchziehen. Musikalische Elemente wie jüdische Lieder, von den Kindern gesungen, sowie Instrumentalbeiträge von Angehörigen der Klasse lockern den Podcast auf, dessen Struktur durch wiederkehrende Soundelemente deutlich wird.

Die Klasse wurde bei der Preisverleihung im Bayerischen Landtag vertreten durch Lehrerin Elisabeth Havelka, Konrektorin Sybille Krause, dem Beauftragten der Gemeinde Buttenwiesen für jüdisches Erbe und Erinnerungskultur Bernhard Hof sowie dem Archivar Dr. Mordstein. Am 26. Juli wurde der Preis im Rathaus Buttenwiesen durch Bürgermeister Hans Kaltner in feierlichem Rahmen der Klasse 1b übergeben.

Der Podcast „Jüdisches Buttenwiesen. Spurensuche einer 1. Klasse“ kann entweder als Zusammenfassung auf der Homepage des Lernorts Buttenwiesen oder in voller Länge auf dem Youtube-Kanal des Lernorts Buttenwiesen angehört werden. In Zukunft wird er, versehen mit Begleitmaterial, anderen Klassen, Schulen und Interessierten Einblicke in die jüdische Geschichte von Buttenwiesen vermitteln.

Bildunterschriften:

Bei der Preisverleihung in München von links Beauftragter der Gemeinde Bernhard Hof, Konrektorin Sybille Krause, Lehrerin Elisabeth Havelka, Gemeindearchivar Dr. Johannes Mordstein und der Vizepräsident des Bayerischen Landtages Karl Freller

Gewürdigt wurde der tolle Erfolg der Klasse 1b auch im Rathaus durch (von links) den Beauftragten der Gemeinde Bernhard Hof, Bürgermeister Hans Kaltner und Rektor Michael Bachmaier